

# Bord-Schlupp

Ausgabe Nr. 3, An Bord, 11.05.2002 Die unabhängige, komplett einseitige, abfärbende und in weiter Auflage erscheinende Hafengazette.



Niedlicher kleiner Wattwurm

## Kleinanzeigen:

Suche 6g-Pose! Zuletzt ist sie in Grouw aufgetaucht!  
Sachdienliche Hinweise nimmt jeder Angler entgegen!

Suche schwarze Perücke! Tausche gegen Oranje-Fanartikel!  
Chiffre: GRRRRR!!

Überflüssige Windstärken abzugeben! Tausche besonders gern  
gegen ein paar zusätzliche Grad (in Fahrenheit oder Celsius)  
Chiffre:

Wer säubert meinen Rasierer? F. Panasonic

Zwei Meter Wassertiefe verloren! Skippi

Suche dringend Vollzeitkraft zum Aufräumen, die sich in das  
Chaos des Mitarbeiterzimmers stürzt. Meister Propper

Suche liebevollen, geduldigen Haarstylisten, der sich auch an  
Problemfälle heranwagt. Tommy

**Neue Wattwurmspezies entdeckt (Schiermonnikoog)** Teilnehmer einer Segelfreizeit entdeckten durch Zufall im Yachthafen von Schiermonnikoog diesen bisher unbekanntem Wattwurm, der vor den Augen der Jugendlichen vergnügt im Wattenmeer mit Schlamm um sich warf. Forscher bestätigten, daß es sich um eine völlig neue Gattung von Würmern handelt, die sich mit Vorliebe im Watt eingräbt, um sich den neugierigen Blicken der Menschen zu entziehen. Die Teamleitung der Segler entschied, den Wattwurm „Andreas“ zu nennen und nahm ihn in die Gemeinschaft der Segler auf.

## EINE WIRD DOCH GEKÜSST!

Aus Desinteresse geschlossen.

Sollte dennoch Interesse gezeigt werden, nimmt die Redaktion Vorschläge zu dem Thema gerne entgegen.

## Schluppiwupp

### Die Ecke für den desinteressierten Wanderer

Nur *Luschen* an Bord?

Was ist aus den durchtrainierten Laiensportlern geworden, die kilometerlang auf einem Bein hüpfen können? Gibt es sie nicht mehr, diese ausdauernden Naturgänger oder haben wir nur eine vorübergehende Schwäche erlebt? Wird Handball jetzt im Stehen gespielt? Vielleicht müssen wir zur nächsten Wanderung auch nur einen Ball mitnehmen? Wer hilft uns weiter?



Vorschriftsmäßig

### Neuer Sicherheitsstandard auf Deck eingeführt !

Es ist von nun an darauf zu achten, daß niemand sich aufrecht an Deck bewegt. Wer weiter aufrecht gehen will braucht einenen Führerschein! Ferner ist eine Fanweste der Oranies zu tragen. Das Liegen ist nur dann gestattet, wenn der Rücken mindestens zu einem Drittel die obere Schiffsbeplankung berührt. (siehe kleines Bild links). Zuwiderhandlungen werden mit Strafe belegt, oder wahlweise verlegt! Alle 10 bis 20 Minuten ist dann das Lied: „Ole, ole, ole, ole“, (*in Worten*: „Ole, ole, ole, ole“) anzustimmen. Gerne in Moll! So das wäre auch schon das Wichtigste in Kürze.